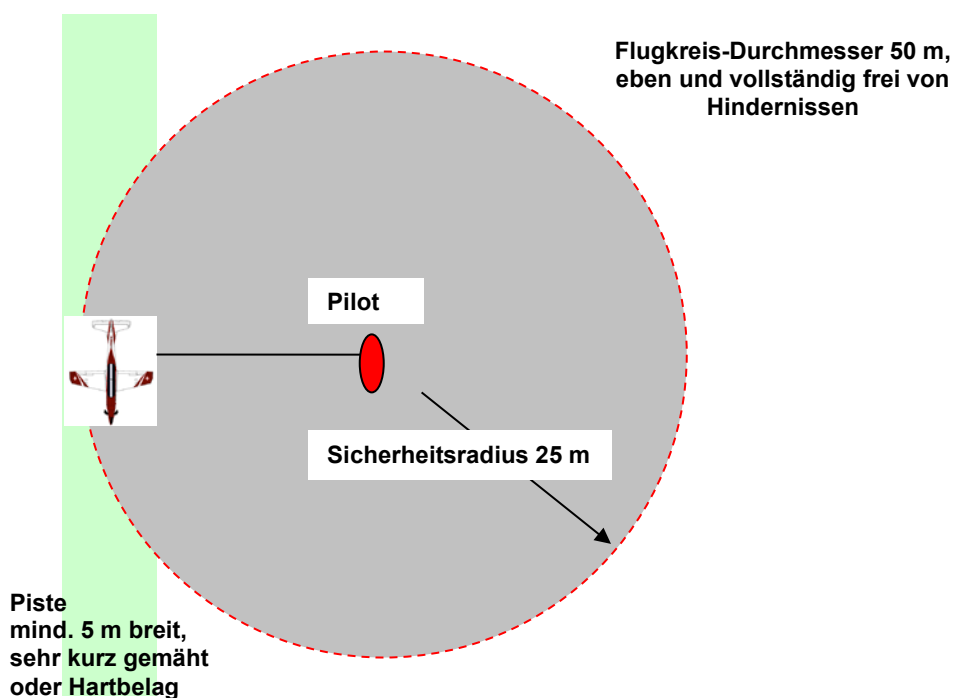


Fesselflug - Merkblatt für Flugvorführungen und Ausstellungen

Wir Fesselflieger freuen uns über Einladungen zu Flugdemonstrationen von Fesselflugmodellen und sind auch gerne bereit, unsere Modelle für Ausstellungen zur Verfügung zu stellen. Da viele Fesselflieger während der Flugsaison an Wettbewerben teilnehmen, bitten wir für solche Vorführungen um frühzeitige Bedarfsmeldung und um Verständnis, wenn wir nicht jeden Termin wahrnehmen können.

Fesselflugmodelle fliegen an 20 m langen Drähten im Kreis um den im Zentrum stehenden Piloten herum. Sie benötigen deswegen nicht unbedingt einen Modellflugplatz, ein normal großer Fußballplatz reicht aus. Aus Sicherheitsgründen können jedoch nur Kunstflug- und Einsteigermodelle geflogen werden. Der Betrieb von Renn- oder Fuchsjagdmodellen ist nur auf dafür eingerichteten Fesselfluganlagen möglich. Um einen sicheren Flugbetrieb mit einem Fesselflugmodell zu gewährleisten, sind einige Vorbedingungen zu erfüllen:

- ❖ Es muss jederzeit sicher gestellt werden, dass kein Zuschauer und/oder Modellflieger die Kreisfläche betreten kann.
- ❖ Das Fluggelände muss auf einer Fläche von mind. 50 x 50 m vollständig eben und frei von Hindernissen (Sträucher, Zäune, usw.) sein.
- ❖ Um sicher starten und landen zu können, werden ca. 10 m Rollstrecke benötigt, entweder auf sehr kurz gemähtem Rasen oder auf Hartbelag.
- ❖ Der Motor eines Fesselflugmodelles kann im Flug nicht abgestellt werden. Das Modell fliegt bis der Tank, oder die Batterie, leer ist, und das dauert ungefähr 7 Minuten. Eine Landung vorher ist nicht möglich. Dieser Umstand ist bei der Koordination mit anderem Flugbetrieb zu beachten.



In der Fachkommission F2 des SMV koordiniert René Berger die Einsätze an Flugtagen bzw. die Beteiligung an Ausstellungen und nimmt entsprechende Anfragen gerne entgegen: renemonique@hispeed.ch